

**MINISTERIUM FÜR WISSENSCHAFT, FORSCHUNG
UND KUNST BADEN-WÜRTTEMBERG**

Postfach 10 34 53 70029 Stuttgart
E-Mail: poststelle@mwk.bwl.de
FAX: 0711 279-3080

Frau Präsidentin
des Landtags von Baden-Württemberg
Muhterem Aras MdL
Haus des Landtags
Konrad-Adenauer-Str. 3
70173 Stuttgart

nachrichtlich

Staatsministerium

Kleine Anfrage des Abg. Dr. Timm Kern FDP/DVP
- **Campus Schwarzwald**
- **Drucksache 16/3421**

Ihr Schreiben vom 31. Januar 2018

Sehr geehrte Frau Landtagspräsidentin,

das Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kunst beantwortet die Kleine Anfrage wie folgt:

Ich frage die Landesregierung:

1. *In welcher Form hat sie die Einrichtung des Campus Schwarzwald unterstützt?*

Das Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kunst hat mit der Universität Stuttgart und Vertretern der beteiligten Wirtschaftsunternehmen Gespräche zu der

geplanten Errichtung eines Vorlesungsstandorts der Universität Stuttgart in Freudenstadt geführt. Außerdem hat es bei der Gestaltung des Kooperationsvertrags zur Etablierung des Campus Nordschwarzwald zwischen der Universität Stuttgart und der von den beteiligten Wirtschaftsunternehmen sowie dem Landkreis Freudenstadt gegründeten Centrum für Digitalisierung, Führung und Nachhaltigkeit Schwarzwald gGmbH beraten.

Es handelt sich bei diesem Vorhaben nicht um einen Hochschulcampus im Sinne einer Außenstelle der Universität Stuttgart in Freudenstadt. Dafür bedürfte es eines Kabinettsbeschlusses gem. § 1 Abs. 4 Satz 3 LHG. Vielmehr sollen Master-Studierende der Universität Stuttgart die Möglichkeit erhalten, Module ihres Studiums unter Begleitung der Firmen am Vorlesungsstandort Freudenstadt zu absolvieren.

Das Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kunst unterstützt das Vorhaben und erachtet dieses für die Region und für die beteiligten Unternehmen als wegweisend, da dadurch die Bildungs- und Forschungsperspektiven im ländlichen Raum erweitert werden und so die Möglichkeit entsteht, einzelne Studieninhalte im engen Zusammenhang mit der Wirtschaft praxisnah zu erarbeiten.

2. *Liegen ihr aktuelle Förderanträge für dieses Projekt vor?*

Dem Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kunst liegen keine Förderanträge vor. Im Rahmen der Gespräche wurde seitens der Initiatoren eine finanzielle Unterstützung durch das Land angesprochen, allerdings liegt die Errichtung von Vorlesungsstandorten in der alleinigen Zuständigkeit der Hochschulen. Es wird geprüft, inwiefern Vorhaben dieser Art künftig stärker unterstützt werden können.

3. *Welche konzeptionellen Erwägungen im Vorfeld der Einrichtung des Campus Schwarzwald sind ihr bekannt (beispielsweise den Campus als Außenstelle der Dualen Hochschule Baden-Württemberg einzurichten)?*

Das unter Ziffer 1 beschriebene und schlussendlich umgesetzte Konzept stellten die Initiatoren dem Ministerium im Vorfeld der Einrichtung des Campus Schwarzwald vor. Dabei erläuterten die Initiatoren, dass sie sich bewusst für eine Kooperation mit

der Universität Stuttgart wegen ihrer Forschungsstärke entschieden hätten, die andere Hochschularten nicht in dieser Weise vorzuweisen hätten.

4. *Aus welchen Gründen wurden diese Konzepte nicht realisiert?*

Es wird auf Ziffer 3 verwiesen. Die Frage, aus welchen Gründen welches Konzept realisiert wurde, wäre durch die Initiatoren zu beantworten.

5. *Inwiefern betrachtet sie die Finanzierung des Campus Schwarzwald als kommunale Aufgabe von Stadt und/oder Landkreis?*

Es wird auf die Antwort unter Ziffer 2 verwiesen. Es bleibt den Hochschulen unbenommen, sich bei der Errichtung von Vorlesungsstandorten Partner zu suchen, die das Vorhaben finanziell unterstützen.

6. *Inwiefern betrachtet sie die Finanzierung des Campus Schwarzwald als Landesaufgabe?*

Es wird auf die Antworten unter Ziffer 2 und 5 verwiesen.

7. *Plant sie, die langfristige Finanzierung des Campus Schwarzwald sicherzustellen, insbesondere wenn die derzeitigen Finanzierungsverträge auslaufen?*

Es wird auf die Antworten unter Ziffer 2 und 5 verwiesen. Die Universität Stuttgart hat mit den beteiligten Partnern die Finanzierung sicherzustellen.

8. *Gedenkt sie, angesichts finanzieller Ausfallrisiken zur Sicherung des Campus Schwarzwald kurz- und mittelfristig in die Förderung einzusteigen?*

Es wird auf die Antwort unter Ziffer 2 verwiesen.

9. *Wie viele Landesmittel plant sie dafür ein?*

Es wird auf die Antwort unter Ziffer 2 verwiesen.

10. *Hält sie den Studienschwerpunkt „Digitalisierung und Nachhaltigkeit“ am Campus Schwarzwald angesichts ihres Ziels, „Um die Innovationsfähigkeit in Baden-Württemberg zu erhalten, versetzen wir unsere Hochschulen und Forschungsinstitute auch in Zukunft in die Lage, an den weltweit entscheidenden Zukunftsfragen des Digitalen Wandels zu arbeiten“ (Digitalisierungsstrategie digital@bw Seite 67) für besonders förderwürdig?*

Es wird auf die Antwort unter Ziffer 2 verwiesen. Das Wissenschaftsministerium geht davon aus, dass die Studierenden der Universität Stuttgart von dem Studienschwerpunkt und dem Einblick in die Praxis profitieren werden.

Mit freundlichen Grüßen

gez.

Theresia Bauer MdL
Ministerin